

Rhein-Zeitung Ausgabe Mayen, 19.03.2013, S. 24

Analphabeten lernen an VHS

Andernach lesen

Bildung Projektteam zieht positive Bilanz

Andernach. Die Volkshochschule Andernach zieht eine erfolgreiche Jahresbilanz des Projektes „Alpha MYK ... Schreib' dich nicht ab“. Dies teilt die Stadt mit. Sie weist darauf hin, dass mehr als 7 Millionen Erwachsene in Deutschland funktionale Analphabeten sind. Diese können nur unzureichend lesen oder schreiben, obwohl sie die Schulpflicht erfüllt haben. Die VHS der Bäckerjungenstadt bietet Analphabeten die Möglichkeit, die fehlenden Kompetenzen zu erlernen – in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Mayen-Koblenz und mit Mitteln vom Land und aus dem Europäischen Sozialfonds.

In Andernach lernten 2012 durchschnittlich zwölf Teilnehmer über elf Monate hinweg die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Auch Wissenswerte über Mathematik, Gesundheit und Ernährung sowie Arbeit und Politik wurde ihnen vermittelt. Fortgeschrittene vertieften ihr Wissen oder bereiteten sich auf gezielte Anforderungen im Beruf vor. Besondere Höhepunkte des Projektjahres waren der Besuch des Alfamobils des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung sowie die Podiumsdiskussion zum Thema „Netzwerkarbeit in der Alphabetisierung“ im Rahmen der Europawoche in Andernach. Die Stadt bekam ein umfangreiches Buchpaket des Bundesverbandes zur Verfügung gestellt. Es enthält leicht lesbare Lektüren und Arbeitsmaterialien. Ein Teil dieser Bücher steht im sogenannten Offenen Bücherschrank nahe der Stadtmauer und ab 16. April in der Stadtbücherei.

In Andernach gibt es zudem eine von fünf Netzwerkstellen für Alphabetisierung und Grundbildung in Rheinland-Pfalz. Zwei der Schwerpunkte sind die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Thema und die Stärkung der Selbsthilfestrukturen, sagt Koordinatorin Caroline Albert-Woll.

Nähere Infos gibt es über E-Mail an alphakurs@andernach.de oder montags und donnerstags, 13-16 Uhr, unter Telefon 02632/922 276.